NETTEVERBAND

Aktualisierung bestehender Konzepte zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern

Projektbeschreibung:

Für das Einzugsgebiet der Nette steht mit dem in den neunziger Jahren erstellten „Naturraumkonzept Nette“ bereits ein umfangreiches ökologisch orientiertes Gewässerentwicklungskonzept zur Verfügung. Zusätzlich existieren noch für eine Reihe von Nebengewässern „Konzepte zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern“ (KNEF) älteren Datums, die allerdings ebenso wie das Naturraumkonzept noch nicht an neuere fachliche Entwicklungen angepasst sind. Als Teil der Maßnahmenplanung zur Umsetzung der EG-WRRL wurden diese Konzepte für die Nette und die vier anderen EG-WRRL berichtspflichtigen Nebengewässer (Renne, Königsbach, Mühlenbach, Pletschbach) inhaltlich und fachlich gemäß den Standards des MUNLV-Leitfadens aktualisiert. Auf Grundlage der gewässerökologischen Leitbilder nach LUA, steht somit ein einheitliches Maßnahmenkonzept zur Verfügung, welches sich auch als Basis für mögliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen anderer Träger nutzen lässt. Die Ergebnisse sind textlich und kartographisch dargestellt.

Kennwert: Bearbeitung von 46 km Fließgewässerstrecke an den EG-WRRL berichtspflichtigen Gewässern Nette, Renne, Königs-, Mühlen- und Pletschbach.

Zielsetzungen:

- Inhaltliche Aktualisierung vorhandener ökologischer Entwicklungskonzepte sowie deren Anpassung an aktuelle fachliche Standards
- Schaffung einer einheitlichen konzeptionellen Grundlage zur Ableitung von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-WRRL
- Erstellung eines Maßnahmenpools, der auch für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen im Rahmen der Landschaftsplanung herangezogen werden kann

Ausführungszeitraum:

2008/2009

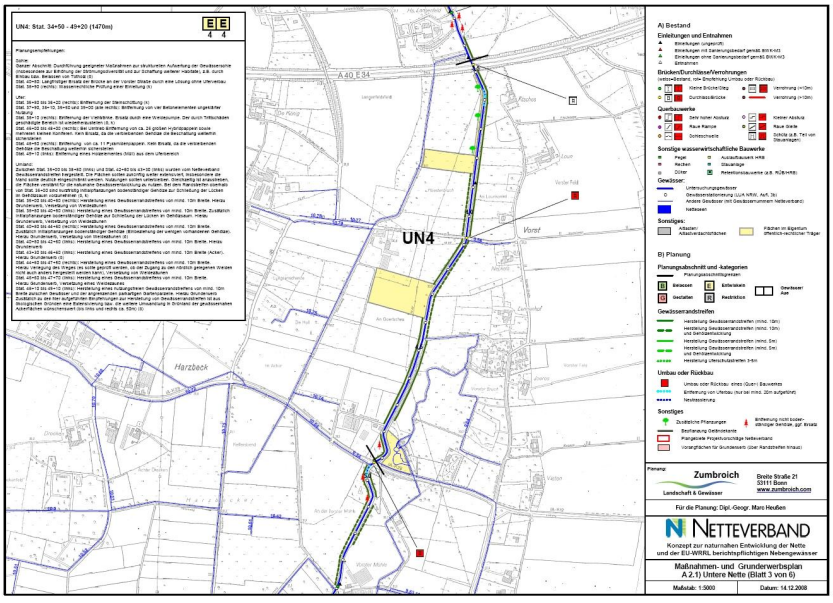

Bild: Beispiel für eine Maßnahmenkarte

Bildnachweis: Planungsbüro Zumbroich, Bonn